

# Die neuen Volksausgaben klassischer Werke deutscher Geisteskultur

Otto von Bismarck  
Gedanken und Erinnerungen

344 S., 32 B., Kupferstichdrucklein, 12 Bm und 12 Bm

Theodor M  
Römische G

340 S., 48 Kupferstichdrucklein

Theodor M  
Das Römische Imperi

312 S., 48 Kupferstichdrucklein

Heinrich von T  
Deutsche G

344 S., 48 Kupferstichdrucklein

Leopold von  
Die Römische

302 S., 48 Kupferstichdrucklein

Leopold von  
Weltgesch.

300 S., 32 Kupferstichdrucklein

Leopold von  
Weltgeschichte d

308 S., 32 Kupferstichdrucklein

Alexander von  
Südamerikan

360 S., 48 Kupferstichdrucklein

Heinrich Odh  
Troja, Ithaka,

340 S., 32 Kupferstichdrucklein

GROSSE ILLUSTRIRTE

Heerman G  
Mikhelan

312 S., 60 B., Kupferstichdrucklein

Heerman G  
Raffae

336 S., 60 B., Kupferstichdrucklein

Jakob Burk  
Griechische K

328 S., 60 B., Kupferstichdrucklein

Jakob Burk  
Die Kultur der Renaissance

328 S., 60 B., Kupferstichdrucklein

RM 6.80

WILHELM MÜSELER



DEUTSCHE KUNST

142 Seiten, 168 Abbildungen auf Kupferdrucklein, Leinen RM 4.80

„Dieses Werk macht den gegliederten Vortragsstoff, eine deutsche Kunstgeschichte an Hand von Vergleichen darlegen. Alles ist auf die vier Begriffe Romanisch, Gotisch, Renaissance, Barock konzentriert. Wir mögen uns nicht zu unmissen, die fundamentalen Stilbegriffe schon in solch ernüchterter Klarheit aufzuzeigen erhalten zu haben.“

Doch die Beschränkung auf deutsche Kunst — ein Begriff, der übrigens dankenswert weitherzig angewendet wird — ergibt sich eine schöne Einheit in der Vielfalt, das Schließen einer einzigen Volkspersönlichkeit in den gemittelteuropäischen Stil- und Zeitspochen, und gerade dadurch eine höchst plastische Wirkung dessen, was man sich in der Kunst als das Deutsche erkennen kann.“

M. Hülsmann in Atlantis

„Das Buch gibt eine Fülle ausgezeichnet gewählter Reproduktionen von Kunstwerken, die so angeordnet sind, daß Gegenüberstellungen gleicher Zwecke oder Inhalte den Wandel in der Auffassung der kunsthistorischen Epochen sichtbar machen. Übersichten über das deutsche Kulturkreis zu der jeweiligen Epoche, Tabellen mit den wichtigsten Ereignissen in Geschichte, Literatur, Musik, Baukunst, Plastik und Malerei geben der eigenen Anschauung die geographisch-mitliche Fundierung, stellen sie in den größeren Zusammenhang.“

Werner Ritsch in Kunst und Volk



Romanisch: Schöckel Schöckel Gumburg



Barock: Würzburg, Residenz

WILHELM MÜSELER



EUROPAISCHE KUNST

142 Seiten, 168 Abbildungen auf Kupferdrucklein, Leinen RM 4.80

„Ein mannigfaltiges Bild erhalten wir von den verschiedenen Volkstypen, die sich in Basilik, Plastik und Malerei durch die Jahrhunderte hindurch und trotz aller gelegentlichen Beeinträchtigungen untereinander klar erkennbar ausprägen, — nicht minder aber von der schöpferischen Leistung Europas im Mittelalter und der beginnenden Neuzeit! Immer wieder steht da die Ausdrucksstärke der Deutschen neben Italiens bezauberndem Kult der schönen Form, neben der Sinn der Franzosen für Klarheit, Ordnung und Repräsentation und Englands strenge Nachdenken neben dem uns aber so fremdartigen wie schön verwandten Ausdruckswillen des Spaniers, der die Ekstase liebt „wie der Deutsche die Stimmung“.“

Völkischer Beobachter



Deutschland: Wies



Spanien: Toledo

S A F A R I = V E R L A G . B E R L I N